

**No English title available.**

Patent Number: ☐ DE29914034U  
Publication date: 1999-12-16  
Inventor(s):  
Applicant(s): KHS MASCH & ANLAGENBAU AG (DE)  
Requested Patent: IT1318744  
Application Number: DE19992014034U 19990811  
Priority Number(s): DE19992014034U 19990811  
IPC Classification: B65C9/10  
EC Classification: B65C9/10  
Equivalents: ITMI20001854

---

**Abstract**

---

---

Data supplied from the esp@cenet database - I2



①⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**  
⑩ **DE 299 14 034 U 1**

⑤① Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**B 65 C 9/10**

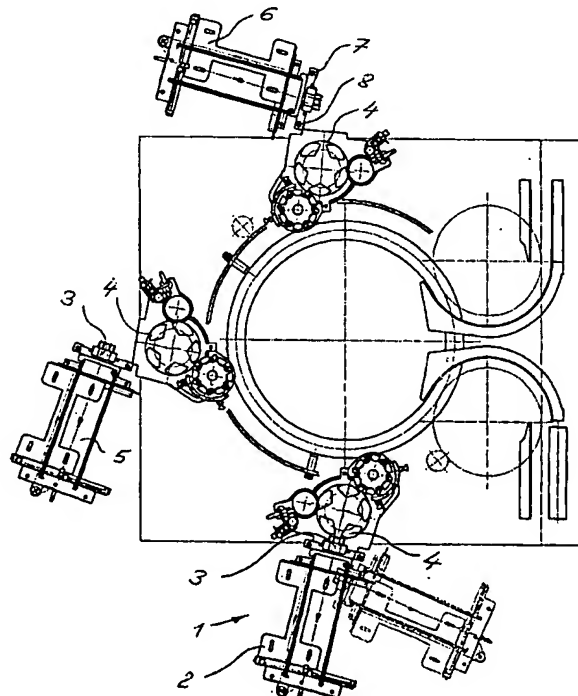
②① Aktenzeichen:	299 14 034.2
②② Anmeldetag:	11. 8. 1999
④⑦ Eintragungstag:	16. 12. 1999
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	20. 1. 2000

DE 299 14 034 U 1

⑦③ Inhaber:  
KHS Maschinen- und Anlagenbau AG, 44143  
Dortmund, DE

⑤④ **Magazinvorrichtung für Etiketten einer Etikettiermaschine**

⑤⑦ Magazinvorrichtung für Etiketten einer Etikettiermaschine mit einem die Etiketten an der Entnahmestelle übergebenden Hauptmagazin und einem Nachfüll- und/oder Wechselmagazin, dadurch gekennzeichnet, daß die Magazinvorrichtung (1) mit dem Hauptmagazin (3) und ggf. weiteren Magazinen mindestens teilweise von der Entnahmestelle (4) aus der Arbeitsposition in eine Wartungsposition wegschwenkbar oder wegfahrbar gelagert ist.



DE 299 14 034 U 1

11.08.99

1012/99 G

### Beschreibung

Die Neuerung bezieht sich auf eine Magazinvorrichtung für Etiketten einer Etikettiermaschine mit einem die Etiketten an der Entnahmestelle übergebenden Hauptmagazin und einem Nachfüll-/ oder Wechselmagazin.

Vorrichtungen der vorstehend genannten Art ermöglichen es, Etikettiermaschinen über einen langen Zeitraum unterbrechungsfrei zu betreiben, ohne daß ständig eine Bedienungsperson zum Nachfüllen des Hauptmagazins mit einem neuen Etikettenstapel erforderlich ist. Solche Vorrichtungen können Einzelvorrichtungen sein, in denen hinter dem Hauptmagazin ein Nachfüllmagazin angeordnet ist. Es ist aber auch denkbar, solche Magazinvorrichtungen anzusprechen, die ein feststehendes Hauptmagazin aufweisen, hinter dem verschiedene Wechselmagazine verfahrbar angeordnet sind.

Eine Vorrichtung der eingangs genannten Art ist beispielsweise aus der deutschen Patentschrift DE 35 36 294 C2 bekannt. Bei der Vorrichtung sind die Vorratsmagazine parallel zueinander auf einer tischförmigen Gleitbahn angeordnet, über die sie mittels einer Vorschubeinrichtung hinter das Hauptmagazin der zugehörigen Etikettiermaschine gefördert werden. Dabei liegen die Stirnseiten der in den Vorratsmagazinen enthaltenen Etikettenstapel während des Vorschiebens der Vorratsmagazine an einer Führungsschiene an, die ein Herausfallen der Etiketten während des Verschiebens verhindern. Diese Schiene wird zurückgezogen, bis das jeweilige Vorratsmagazin die Einfüllstellung hinter dem Hauptmagazin erreicht hat.

Solche Magazinvorrichtungen befinden sich mit dem Hauptmagazin unmittelbar an der Entnahmestelle, wo Entnahmepaletten rotieren und die jeweiligen Etiketten aufnehmen und weiter transportieren.

Insbesondere bei Wartungsarbeiten in diesem Bereich sind die eng aneinander angrenzenden Bauteile der Entnahmeeinrichtungen als auch des Hauptmagazins nur unzulänglich zugänglich, so daß ein erheblicher Aufwand bei Reparaturarbeiten und dergl. entsteht.

2 11.08.99

Der Neuerung liegt die Aufgabe zugrunde, hier Abhilfe zu schaffen und eine Ausbildung dieses Bereiches vorzusehen, die eine möglichst problemlose Wartung und Zugänglichkeit sicherstellt.

Hierzu wird im Rahmen der Neuerung zur Lösung der Aufgabe vorgeschlagen, daß die Magazinvorrichtung mit dem Hauptmagazin und ggf. weiteren Magazinen mindestens teilweise von der Entnahmestelle aus der Arbeitsposition in eine Wartungsposition wegschwenkbar oder wegfahrbar gelagert ist.

Aus der DE 2226212 ist es bekannt, eine Magazinvorrichtung schwenkbar vor den Entnahmepaletten zu lagern, so daß diese während der Rotation der Paletten ein Stück des Weges mitgeführt werden können.

Aus der DE 3016599 ist eine Vorrichtung zum Wechsel von Etikettenmagazinkästen an Etikettiermaschinen bekannt geworden, wobei der entleerte Etikettenkasten von der Entnahmestelle weg- und ein voller zu dieser hinbewegt wird und eine mindestens zwei Etikettenkästen enthaltene Tragkonstruktion vorgesehen und derart drehbar gelagert ist, daß die Etikettenkästen wahlweise an die Entnahmestelle bewegbar sind, die Tragkonstruktion aber auch in eine Stellung bewegbar ist, in der sich kein Etikettenkasten an der Entnahmestelle befindet. Diese Verschwenkbarkeit dient ebenfalls dazu, jeweils einen anderen Etikettenkasten in Arbeitsposition zu bringen. Ein Hauptmagazin, welches unmittelbar an der Entnahmestelle angeordnet ist, geht hieraus nicht hervor. Insbesondere ist mit dieser Vorrichtung kein Wechsel aus der Arbeitsposition in eine Wartungsposition möglich.

Mit der Ausbildung der vorliegenden Neuerung ist es möglich, den engen Bereich der Entnahmestelle durch Wegschwenken der gesamten Magazinvorrichtung, also dem Hauptmagazin und einem Nachfüll- und/oder Wechselmagazin für Wartungsarbeiten problemlos zugänglich zu machen.

Im nachfolgenden wird die Erfindung anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert.

11.08.99

Die in der Draufsicht dargestellte Etikettiermaschine weist Magazinvorrichtungen 1 auf. Diese Magazinvorrichtungen bestehen aus einer Trägerplatte als eigentliche Tischebene 2 zur Aufnahme von verschiedenen Wechselmagazinen. Es ist selbstverständlich auch denkbar, solche Magazinvorrichtungen einzusetzen, die neben dem Hauptmagazin 3 ein weiteres Magazin aufweisen, aber keine eigentlichen Wechselmagazine beinhalten.

Die in Zeichnungsebene untere Magazinvorrichtung 1 ist in Arbeitsposition dargestellt und unmittelbar mit der Entnahmestation 4 verbunden bzw. mittels Schnelltrennkupplungen oder dergl. verankert. Die verbleibenden Magazinvorrichtungen 5, 6 sind von den zugeordneten Entnahmestationen 4 getrennt und bereits in eine Wartungsposition verschwenkt. Als Lagerung der Magazinvorrichtung 1 dienen Schwenkbolzen 7, 8, um welche die Magazinvorrichtung 1 nach rechts oder links wegschwenkbar ist.

Es ist aber auch denkbar, das Hauptmagazin 3 mit dem dahinter befindlichen Magazin nach Art von Wechselmagazinen seitlich aus dem Bereich der Entnahmestation 4 motorisch wegzufahren, wobei z. B. der ohnehin vorhandene Antrieb für die Wechselmagazine mitbenutzt werden kann und lediglich eine Ankopplung oder Verbindung des Hauptmagazins mit dem seitlich wegfuhrbaren Wechselmagazin erfolgt. Ein solches Wechselmagazin ist beispielsweise in der DE GM 29705251.9 beschrieben. Bei einer vorzusehenden Verlängerung des bei Wechselmagazinen üblichen Fahrweges kann dann mit den ohnehin vorhandenen Antriebsvorrichtungen auch die Mitnahme des Hauptmagazins erfolgen, wodurch ebenfalls der gewünschte Freiraum im Bereich der Entnahmestation 2, 5, 6 geschaffen wird.

11.08.99

### Schutzansprüche

1. Magazinvorrichtung für Etiketten einer Etikettiermaschine mit einem die Etiketten an der Entnahmestelle übergebenden Hauptmagazin und einem Nachfüll- und/oder Wechselmagazin, *dadurch gekennzeichnet*, daß die Magazinvorrichtung (1) mit dem Hauptmagazin (3) und ggf. weiteren Magazinen mindestens teilweise von der Entnahmestelle (4) aus der Arbeitsposition in eine Wartungsposition wegschwenkbar oder wegfahrbar gelagert ist.
2. Magazinvorrichtung nach Anspruch 1, *dadurch gekennzeichnet*, daß die Magazinvorrichtung (1) in horizontaler Ebene mit seiner zur Entnahmestelle (4) weisenden Stirnseite wegschwenkbar gelagert ist.
3. Magazinvorrichtung nach Anspruch 1, *dadurch gekennzeichnet*, daß die Magazinvorrichtung (1) in vertikaler Ebene mit seiner Stirnseite von der Entnahmestelle (4) wegschwenkbar gelagert ist.
4. Magazinvorrichtung nach den vorhergehenden Ansprüchen, *dadurch gekennzeichnet*, daß die Magazinvorrichtung (1) um einen senkrechten Schwenkbolzen mit ihrer Stirnseite horizontal von der Entnahmestelle (4) wegschwenkbar ist.
5. Magazinvorrichtung nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1 mit einer Wechselmagazinvorrichtung, *dadurch gekennzeichnet*, daß das Hauptmagazin (3) mit dem Wechselmagazin seitlich aus dem Bereich der Entnahmestelle (1) verfahrbar gelagert ist.

1108-99

